

**Anwesend:** D. Egger, M. Hinterreiter, R. Szep, E. Belotti für BN, E. Haas, P. Kammerer, K. Konrad, W. Spiegl, K. Schwarzstein, W. Konrad, J. Wunderwald, B. Kammerer, T. Kink, G. Fiebig, E. Kerig, C. Andrä, A. Simak, U. Shaugnessy, G. Hopp-Köhler, D. Seyboth, S. Seidenspinner SJR, M. Deurer, P. Seyboth, E. Egger, A. Meyer, G. Limpert, D. Konnertz

**Protokoll:** U. Truckenmüller

**Entschuldigt:** A. Steinecker, G. Truckenmüller, J. Staudinger, Ch. Kamm

### **TOP 1 – Begrüßung und Beschlussfassung der Tagesordnung**

Dietmar verliest die Tagesordnung, sie wird unverändert verabschiedet.

### **TOP 2 – Bericht des Vorstandes**

Im Bericht des Vorstands erinnert Dietmar an die Erfolge der BA des vergangenen Jahres:

- die Entlastungsstraße entlang der Hangkante ist nicht mehr in der Diskussion
- die Linie 5 wird auch durch die Hörbrotstraße geführt werden
- es wird über eine Umnutzung des Gebäudebestands der Spicherer Schule nachgedacht
- wir haben die Neuplanung des Vorplatzes vor St. Michael angestoßen
- der Post SV wird wohl nicht an den Wasenmeisterweg umziehen

Nicht ganz glücklich kann die BA mit der Inangriffnahme der Wertachbrücke Bgm.-Ackermann-Straße sein, da sich die BA mit dem Anstoß für das Projekt auch eine Führung der Linie 5 auf dem Bauwerk versprochen hatte.

Als (noch) unbefriedigend empfinden wir,  
- dass die Verwaltungsprozesse seit der letzten Kommunalwahl noch intransparenter erscheinen als früher und  
- die gelungene Mei-Baum Aktion in der Hessenbachstraße noch kein Ergebnis zeigt

Jens ist beim Thema Fahrradstadt nicht zufrieden, weil wir mit unserer diesbezüglichen Vorarbeit noch keine Umsetzung erreichen konnten. Und dies obwohl wir von vielen Seiten Wohlwollen und Zustimmung zu unseren Vorschlägen erfahren. Unsere Mitstreiter von ADFC und Bund Naturschutz sollten bei Gelegenheit auch aus der BA mehr Unterstützung erfahren.

Die Ausflüge des Jahres 2014 fanden allseits guten Anklang bei den Mitgliedern und waren für das Vereinsleben belebend.

Trauer empfinden wir immer noch über den Tod von Roswitha Staudinger im Sommer 2014 und halten eine Minute still inne.

### **TOP 3 – Bericht des Kassiers**

Das Vereinsvermögen ist nach 4.005 EUR im Vorjahr auf 5.220 EUR zum 31.12.2014 gestiegen. Dies ist begründet in den laufenden Mitgliedsbeiträgen, einem Überschuss aus dem letzten Stadtteilstfest sowie geringeren Ausgaben. Peter Seyboth (Vors. AGP) bedankt sich für die Arbeit der BA-Mitglieder am Würstlstand des Maibaumfestes. Unsere regelmäßige Überweisung sichert das finanzielle Überleben dieser Pferseer Tradition. 2015 konnten über 800 EUR abgeführt werden.

### **TOP 4 – Bericht der Revisoren**

Bernd bestätigt die Rechnungslegung von Wolfgang und lobt seine gute Arbeit.

### **TOP 5 – Aussprache zu den Berichten**

Dietmar bedankt sich bei den Autoren und bei Alexander für die Erstellung des Jahresberichtes, der ab sofort verfügbar ist.

Bernd berichtet von Markierungsarbeiten zur Einrichtung einer gegenläufigen Radlerspur in der Eberlestraße.

Frau Kerig hat eine Bestätigung vom Tiefbauamt bekommen, dass Geld für die Radlerunterführung unter der Luitpoldbrücke im Haushalt 2015 eingestellt wurde – Baubeginn angeblich September 2015.

Herr Schwarzstein wünscht auch 2015 wieder die Teilnahme der BA am Stadtradeln. Jens wird für uns eine Gruppe ab Juli anmelden.

H. Belotti schlägt die Entlastung des Vorstands vor: Einstimmige Zustimmung.

Bernd schlägt die Entlastung des Kassiers Wolfgang vor: Zustimmung, eine Enth.

### **TOP 6 – Nachwahl (Amt der 2. Revisorin/des 2. Revisors)**

Frau Eva Kerig wird mit einer Enthaltung zur 2. Revisorin gewählt.

### **TOP 7 - Initiativanträge**

Keine

### **TOP 8 - Sonstiges**

Die Stadtwerke haben zu einem Workshop des Fahrgastbeirates am 11.06. um 18.00 Uhr in den Stadtwerkesaal am Hohen Weg eingeladen.

Uta gibt einen Erfahrungsbericht von ihrer Teilnahme an Sitzungen des Beirates.

Die Spichererschule wird voraussichtlich als Flüchtlingsunterkunft der Stadt genutzt werden. Das Kulturamt will dazu am 18.07. in der Spichererschule einen Tag der offenen Tür abhalten. Wir werden in der nächsten Monatsversammlung beschließen, ob wir einen Stand dort aufbauen wollen.

Georgine wird mit anderen Freiwilligen die Mei-Baum-Aktion laufend pflegen.

Die Aktion gegen die Fusion der Energiesparte der Stadtwerke und Erdgas Schwaben wird am 01.07. um 19.30 Uhr im Bürgerhaus einen Informationsabend zum Thema abhalten.

Die Versammlung bedankt sich beim Vorstand für die erfolgreiche Arbeit des vergangenen Jahres mit Applaus.

### **Nächste Termine:**

#### **Monatsversammlung Mittwoch 24.06.2015 im Bürgerhaus**

Augsburg, 25.05.2015

**Für das Protokoll: Ulrich Truckenmüller**

Peter nimmt uns zum Schluss auf seine bewährte Art mit seinem Bildvortrag noch einmal mit auf die Mitgliederfahrt 2014 nach Münster und Osnabrück.